

Punschlied

von Schiller.

Für 3 Männerstimmen mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 7.

FRANZ SCHUBERT.

Feurig.

(29. August 1815.)

Tenore I.

1. Vier E - le - men - te, in - nig ge - sellt, bil - den das Le - ben, bau - en die Welt.
2. Presst der Ci - tro - ne saf - ti - gen Stern! herb ist des Le - bens in - ner - ster Kern.

Tenore II.

3. Jetzt mit des Zu - ckers lin - dern dem Saft zäh - met die her - be, bren - nen - de Kraft!
4. Gie - sset des Was - sers spru - deln - den Schwall! Was - ser um - fän - get ru - hig das All.

Basso.

5. Tro - pfen des Gei - stes gie - sset hin - ein! Le - ben dem Le - ben giebt er al - lein.
6. Eh' es ver - düf - tet, schö - pft es schnell! Nur wenn er glü - het la - bet der Quell.

Pianoforte.

ff

Vier E - le - men - te in - nig ge - sellt, bil - den das Le - ben, bauen die Welt, bil - den das Le - ben, bauen die Welt.
Presst der Ci - tro - ne saf - ti - gen Stern! herb ist des Lebens in - ner - ster Kern, herb ist des Le - bens inner - ster Kern.

Jetzt mit des Zuckers linderndem Saft zäh - met die her - be, brennende Kraft, zähmet die her - be, brennende Kraft!
Gie - sset des Wassers sprudelnden Schwall! Wasser um - fän - get ru - hig das All, Was - ser um - fän - get ru - hig das All.

Tro - pfen des Geistes giesset hin - ein Le - ben dem Leben giebt er al - lein, Le - ben dem Le - ben giebt er al - lein.
Eh' es ver - düf - tet schöpft es schnell! Nur wenn er glühet la - bet der Quell, nur wenn er glü - het la - bet der Quell.